Hilfe für Dorferneuerungs- und Infrastrukturprojekte

Beitrag

Ab sofort können ländliche Gemeinden für Dorferneuerungs- und Infrastrukturprojekte wieder staatliche Zuschüsse beantragen – auch außerhalb von Dorferneuerungsverfahren. Landwirtschaftsminister Helmut Brunner hat dazu nun die zweite Antragsrunde in diesem Jahr eröffnet. „Wir wollen den Gemeinden helfen, überschaubare Projekte wie Gemeinschaftshäuser, Wege oder Dorfplätze schnell und erfolgreich umzusetzen“, sagte der Minister in München. Das aus dem Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) geförderte Programm solle eine auf den Erhalt des ländlichen Charakters ausgerichtete Innenentwicklung der Gemeinden sowie einen modernen ländlichen Wegebau voranbringen. Laut Brunner können damit Investitionen zwischen 25 000 Euro und 1,5 Millionen Euro mit einem Fördersatz von 60 Prozent bezuschusst werden. Insgesamt stehen für die jetzige Antragsrunde über 14 Millionen Euro zur Verfügung. Die Anträge hierfür müssen bis 29. September beim örtlich zuständigen Amt für Ländliche Entwicklung eingereicht werden.

Detaillierte Informationen zum Förderprogramm sowie die Antragsunterlagen gibt es bei den Ämtern für Ländliche Entwicklung sowie zum Herunterladen im Internet unter www.stmelf.bayern.de/LE-ELER.

Foto: Hötzelsperger – Dorfplatz in Törwang am Samerberg

Kategorie

1. Land- & Forstwirtschaft

Schlagworte

1. Bayern
2. Weitere Umgebung